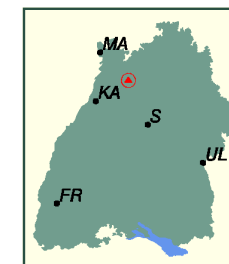




Aufg. Steinbruch in der Bockenhölde ca. 800 m E des Steinsbergs bei Weiler

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Rhein-Neckar-Kreis
Gemeinde:	Sinsheim
Gemarkung:	Reihen
TK25-Nr.:	6719 Sinsheim
R/H-Werte:	3491990 / 5452870



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005)

Beschreibung:

Am nordwestlichen Hang der Bockenhölde ca. 800 m östlich des Steinsbergs bei Weiler wurde ein großer, inzwischen längst aufgelassener Steinbruch betrieben, in dem Kalksteine der Oberen Hauptmuschelkalk-Formation (mo₂, Nodosuskalk) abgebaut wurden. Das inzwischen leider stark verwachsene Steinbruchprofil umfasst im Wesentlichen die höheren Bereiche dieser Formation von den Terebratelschichten bis zu den Bairdientonen, die allerdings zumeist überwachsen sind. Besonders interessant ist ein größeres knollig-massiges Bioherm, das größtenteils aus den Schalen von *Placunopsis ostracina* besteht und das etwas in die liegenden Schichten eingesunken ist. Es befindet sich am Zugang zum westlichen Bruchteil innerhalb der Hauptterebratelbank.